

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 18

Artikel: Kinder fragen soviel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

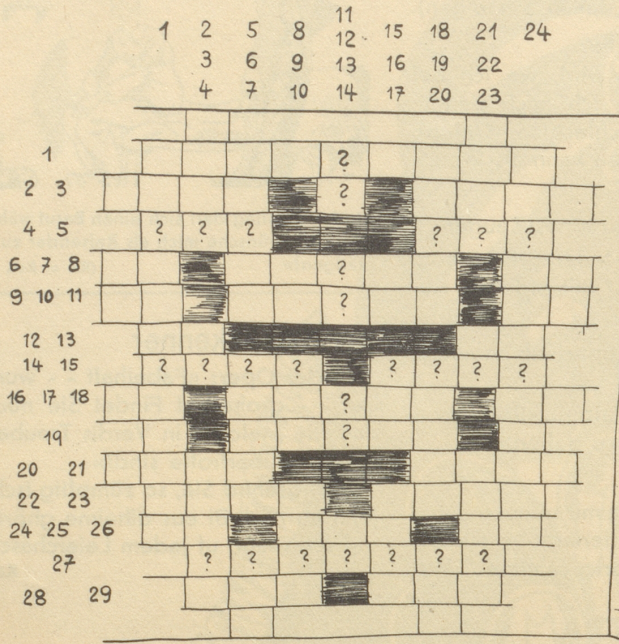
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Loch zu hocken ist ein Bruch,
drum ist es sicherlich das Beste
wenn sich der Tütel im Arreste
notiert den Fragezeichen-Spruch!

Waagrecht:

- 1 Schmalspurkorporal
- 2 Mädchenname (hat mit Währung nichts zu tun)
- 3 Freundin der 2 waagr. (ohne e am Schluß)
- 4 ????
- 5 ????
- 6 Jasser kennen es in vier Farben
- 7 wird oft von der Motte rationiert
- 8 flüstert das Tessinermädi vor dem Traualtar
- 9 Tourist-Trophy
- 10 gehört zu Plast
- 11 weder Sie noch Er
- 12 wie 11 waagrecht
- 13 anni currentis
- 14 ????
- 15 ????
- 16 steht am englischen Auto
- 17 was veranstalten wohlthätige Damen?
- 18 siehe 13 waagrecht
- 19 die Zeit verging wie im
- 20 der Pressante kennt sie
- 21 am Wagenrad zu finden
- 22 Vorname des Eulenspiegel
- 23 e chlys Chind
- 24 fast zehn (Vorsicht!)
- 25 mein erster Stern hieß so
- 26 wer soll im Haus das letzte Wort haben?
- 27 ????
- 28 kein Freund der Privat-Verkaufsläden
- 29 ich möchte nicht das fünfte am Wagen sein

Senkrecht:

- 1 im Nebelspalter findest du manchen
- 2 wird im Frühling von Dichterlingen fabriziert

- 3 Sozialdemokratische Partei
- 4 sie verbindet Er und Sie
- 5 ist die Situation für die Neutralen
- 6 etwas faules Obst! (Achtung)
- 7 siehe 28 waagrecht
- 8 gehört zum pas (frz.)
- 9 das Toggenburg ist eines
- 10 Vorname der Dichterin Wenger
- 11 ??
- 12 ??
- 13 ??
- 14 Damen-Schuhe
- 15 Un-Kosten
- 16 . . . es noch einmahl
- 17 im Berner Wappen (ä = ae)
- 18 wird von anhänglichen Paaren gern getanzt
- 19 an sie denkt Füs. Binggeli auf der Wacht
- 20 siehe 29 waagrecht
- 21 der Knecht unseres Bauers heißt so
- 22 wie 18 waagrecht
- 23 dann geht die Sonne unter
- 24 wie Füsilier Bölsterli seine Kameraden im Spafz betitelt



Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:
BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN

Kinder fragen soviel

Mein kleiner Bub betrachtet lange ein Schokolade-Bildchen, auf welchem ein Mammut abgebildet ist. Plötzlich fragt er mich: «Dädy, das ischt doch e kei Élefant, dä da mit dene große chrumme Zähn?» «Nei», sage ich, «das isch es Mammut.» «I welem Zoologische chame de e sones Tier gseh?» fragt mich der Kleine. Ich antworte darauf, daß diese Tiere vor vielen Zehntausenden von Jahren in der Eiszeit gelebt hätten und heute ausgestorben seien. Daraufhin schaut er mich groß an und sagt: «Ja, aber Dädy, macht mir ächt denn die Schokolad nid Bauchweh, wenn die scho e so alt isch, daß da no es setfigs Bildli drin ischt?» Leu

Mein kleiner Willi hätte gerne ein Brüderchen oder ein Schwesterchen. Er muß sich irgendwo danach erkundigt haben, wie man etwa zu einem solchen kommen könnte. Vertrauensvoll kommt er zu mir und fragt, ob es wahr sei, daß der Storch ein Kindlein bringe, wenn man einen Zucker vors Fenster lege. Ich weiß mich im Moment nicht besser zu helfen, als dies mit einigen Vorbehalten zu bejahen. Willi sinnt eine Weile nach und sagt plötzlich: «Aber gäll, Bape, wäme dem Schtorch en Chnoche use leiht, bringt er eim en Hund.» Hamo

Ich höre von meinem Zimmer aus, wie die Jüngsten auf der Strafe spielen. «Höred doch uf mit dem blöde Fangis, mer schpiled doch lieber politisiererlis.» Gesagt, gefan. Die Rollen werden verteilt. «Du bisch de Tschörtschill, Du de Negus, Du de Hitler und ich de Mussolini.» Es beginnt eine rege Tätigkeit unter den vier Buben auf der Strafe. Sie machen sich gegenseitige Besuche, fragen einander, ob es wieder Zeit sei, ein Land zu erlösen, und schon wird an den Präsidenten des bestimmten Landes telephoniert und ihm klar gemacht . . . etc. Plötzlich sagt «Hitler», er müsse heim, worauf einer der Knirpse meint: «Jää, dänn höred mir au grad uf, ohni Hitler isch es söiblöd no witerzschpiele.»

(Tatsächlich gehört.)

Er. Wo.

33 ZÜRICH
GLÄTTLI-BRUNNER
GLIGHÉS
TEL. 58 853

Schiffländer-Bar
b. Hechtplatz ZÜRICH Telefon 21544
Seit 1. Oktober im Besitze von: Hans Buol-de Bast,
Neues Hotel Krone Untersträß
unter Leitung von Charly Fischer, Barman
Die gediegene Zürcher Bar!
Auch gut essen!